

Act.-Ges. Münchener Chromolith. Kunstanstalt in München.

Gegründet: 28./12. 1887 bzw. 5./2. 1888 durch Übernahme der Firma Jäger & Schwabenthan. Statutänd. 18./9. 1899.

Zweck: Betrieb einer Lithographie, Kunstdruck.

Kapital: M. 78 000 in 78 Aktien à M. 1000; früher M. 235 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 25% z. Ern.-F., 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 Fixum), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Masch. 14 893, Mobil. 1, Druckplatten 1, Lithographie 1, Originale 1, Prägeplatten 1, Debit. 58 899, Waren 112 400, Kassa u. Wechsel 1619. — Passiva: A.-K. 78 000, R.-F. 7800, Spec.-R.-F. 11 000 (Rüchl. 1000), Kredit. 72 709, Abschreib. 14 892, Waren 295. Sa. M. 187 817.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Papier, Farben u. Material. 96 315, Löhne 105 727, Zs. u. Steuern 14 542, Handl.-Unk. 56 090, Reparatur 719, Gewinn 19 307. Sa. M. 292 703. — Kredit: Gewinn an Waren M. 292 703.

Dividenden 1888/89—1905/1906: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 2, 2½, 2½, 3, 3½, 3, 3, 3, 3½, 4%. **Coup.-Verj.:** 5 J. (F.)

Direktion: Hans Depser. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Otto Bassermann, München; Komm.-Rat Ad. von Gross, Dir. Max Gross, Bayreuth. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. *

Anton Chr. Diessl heraldische Anstalt Akt.-Ges.

in **München**, Herrenstr. 11, mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 8./2. bzw. 28./3. bzw. 16./5. 1905 mit Wirkung ab 15./1. 1905; eingetr. 17./5. 1905. Statutänd. 21./9. 1905, 9./1. u. 31./10. 1906 u. 14./1. 1907. Anton Chr. Diessl u. 10 Gesellschafter der Kommandit-Ges. Anton Chr. Diessl brachten ihre Beteil. an genannter Ges. in die Akt.-Ges. und zwar an Aktiven M. 342 293, an Passiven M. 124 293, sonach Reinwert M. 218 000, wofür Anton Chr. Diessl M. 20 000 in Vorz.- und M. 10 000 in St.-Aktien, die übrigen Kommanditisten M. 178 000 in St.-Aktien erhielten, M. 10 000 blieben als Schuld der neuen Akt.-Ges. stehen.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des bisher von der Firma Anton Chr. Diessl, Komm.-Ges. in München betriebenen Geschäfts, Herstellung von Wappenmalereien, heraldischen Couleuren. Widmungsartikeln und Handel mit diesen Artikeln, auch Herstellung sonstiger student. Luxus- und Bedarfsartikel.

Kapital: M. 600 000 in 20 Vorz.-Aktien (Nr. 1—20) u. 580 St.-Aktien (Nr. 21—600) à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten eine Vorz.-Div. von 10% des Reingewinns, im übrigen nehmen sie an der Verteil. des Restgewinns in dem gleichen Verhältnis teil wie die St.-Aktien. Urspr. M. 300 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. vom 21./9. 1905 um M. 100 000 in 100, ab 1./8. 1905 div.-ber. St.-Aktien, begeben unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre zu 120%, einzuzahlen waren sofort 25% mit Agio; jetzt voll eingezahlt. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 9./1. 1906 um M. 100 000 (auf M. 500 000) in 100 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./2. 1906, begeben mit 120%. Gleichzeitig wurde beschlossen, das A.-K. um weitere M. 100 000 (auf M. 600 000) in 100 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./8. 1906 zu erhöhen; dieselben waren mit mind. 120% zu emittieren u. bis spät. 1./11. 1906 zu zeichnen. Weitere Erhöhung um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 St.-Aktien beschloss die a.o. G.-V. v. 14./1. 1907. Diese Erhöhung soll successive in 4 Emissionen von je M. 100 000 erfolgen. Die neuen Aktien sollen zum Mindestkurse von 120% ausgegeben werden. Von dem gezeichneten Betrage sind 25% samt Agio sofort bei der Subskription einzuzahlen. Div.-Ber. sind die neuen Aktien der 4 Emissionen à M. 100 000 wie folgt: Erste Emission für 1906/07 zur Hälfte, zweite Emission ab 1./8. 1907, dritte Emission für 1907/08 zur Hälfte, vierte Emission ab 1./8. 1908. Der A.-R. wurde ermächtigt, diese vier Emissionen im ganzen oder einzelnen einer Bank oder einem Konsortium zum Kurse von 110% anzubieten. Das gesetzliche Bezugsrecht der alten Aktionäre wird ausgeschlossen.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertel. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Juli 1906: Aktiva: Kassa 3594, Debit. 546 047, Bankguth. 51 883, Waren 90 476, Mobil. 16 128, Geschäftsübernahme 4862, Diverse 7083, Modelle 1, Heraldische Sammlung I. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 56 326, Akzente 26 371, Mobil.-Ern.-F. 3988, Debit.-Verlust-Res. 31 343, Spesen-R.-F. 1265, Spez.-R.-F. 2206, R.-F. 66 431 (Rüchl. 3501), Div. 51 653, Tant. an A.-R. 4829, Abschreib. 4862, Vortrag 3117. Sa. M. 720 077.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Mobil.-Ern.-F. 806, Abschreib. 1812, Handl.-Unk. 68 446, Prov. 10 215, Debit.-Verlust-Res. 14 445, Reingewinn 70 032. — Kredit: Waren 150 933, Zs. 12 045, Diverse 2780. Sa. M. 165 758.

Dividenden: 1905 (6½ Monate) bis 1905/06: Vorz.-Aktien: 15, 15%; St.-Aktien: 5, 10%.

Direktion: Anton Chr. Diessl. **Aufsichtsrat:** Vors. Rentier Hans Stadelbauer, Major a. D. Wilh. Regnet, Rechtsanw. Dr. Aug. Neithardt, Ludwig Brühl, Max v. Prielmayer, München.